



CARLOS URBAN

**WARUM GUTE LEUTE
FREIMAURER
WERDEN SOLLTEN.
UND WIE.**

Vorweg.....	9
Humanistisch oder Humanitär?	14
Gedanken zur Geschichte.....	15
Lehrarten in Deutschland	23
Humanistische Freimaurerei	23
Christliche Freimaurerei	24
Warum wir Freimaurer brauchen	27
Aus der Geschichte lernen	29
Freimaurerei muss gehört werden	31
Schranken überwinden und Brücken bauen	32
Zum Wesen der Freimaurerei	33
Ein Geheimbund?.....	33
Ein Klüngel erfolgreicher Männer?.....	36
Ethischer Bund	36
Initiationsgemeinschaft	37
Rituale.....	38
Symbole und Sprache.....	40
Freundschaftsbund	42
Keine Politik, keine Religion	42
Organisatorischer Aufbau	44
Missverständliche Begriffe.....	45
Innenleben der Logen	47
Das Begegnen auf der «Winkelwaage».....	47
Die Treffen	48
Organisation und Hierarchie	48
Gründe für die Mitgliedschaft	51
Vermittlung von Werten.....	51
Netzwerke	52
Berufliche Vorteile	53
Gesprächskultur	56

Geselligkeit	57
Freunde finden statt Buddies.....	58
Selbsterfahrung.....	60
Religiosität und Spiritualität.....	61
Toleranz üben	63
Meinungsbildung.....	63
Informelle Selbstbeschränkung.....	64
Idealismus.....	65
Weltbruderkette.....	65
Humanität im täglichen Leben.....	66
Innerer Friede und Ausgeglichenheit.....	68
Mitverantwortung tragen.....	69
Äußere Befreiung des Menschen wahren	70
Warum ist die Freimaurerei besonders geeignet?.....	71
Widersprüchliches	75
Regularität.....	76
Verschwörungen	78
Kirchen.....	79
Warum Brüder Bruder wurden.....	81
Was Suchende erwarten	93
Was Logen bieten und was nicht	95
Rituale.....	96
Bruderschaft.....	97
Selbstwirksamkeit	97
Rituale und Zeremonien	99
Frauen und Freimaurerei	101
Frauenlogen	102
Gemischte Logen.....	102
Haltung der Partner(innen).....	102
Wie Sie Freimaurer werden	105

Informieren Sie sich.....	106
Kontakt zu einer Loge aufnehmen	107
Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit	108
Wer kann Freimaurer werden?.....	110
Was ist eine gute Loge?	112
Die Gästeabende	112
Hausbesuch	115
Kosten.....	115
Bürge	116
Der Aufnahmeantrag	117
Gelöbnis	118
Die Aufnahme	119
Lehrling.....	120
Geselle	121
Meister.....	122
Schwellenangst	122
Der Zeitaufwand.....	123
Austritt und Wechsel	124
Und nun?	127

Vorweg.

Dieses Buch ist ein Plädoyer für die Mitgliedschaft in einer Freimaurerloge und eine Einladung zu Selbsterkenntnis und humanistischem Wirken. Die Freimaurerei braucht «gute Leute» und, wenn Sie dazugehören, werden Sie sich wundern, wie aktuell und zeitlos Freimaurerei ist, die vielen Menschen noch als verstaubter verschrobener Mysterienbund gilt.

«ZU HOHER VOLLKOMMENHEIT
IST DER MENSCH BESTIMMT,
ABER WEIT IST DER WEG, DER
DORTHIN FÜHRT.»

Die Mitgliedschaft in einer Loge erfordert Ihre volle Mitarbeit, ein Leben lang; unter Umständen werden Sie in der Folge einige, manchmal grundlegende, Dinge in Ihrem Leben ändern.

Sie werden in diesem Buch nicht nur die Sonnenseiten der Freimaurerei kennenlernen, sondern ich nehme sie auch mit zu offenen Fragen, Widersprüchen und alten Zöpfen. Ich will hoffen, dass Sie sich dadurch nicht von einer Mitgliedschaft abhalten lassen, aber Sie sollen, da es sich um einen Lebensbund handelt, Ihren Entschluss bewusst getroffen haben, nicht aus einer Schwärmerei heraus.

Die Freimaurerei in Deutschland ist gut beraten, ihre Mitgliederzahl zu erhöhen. Aber sie kann nicht jeden gebrauchen. Sie braucht Menschen mit dem Willen, sich selbst zu verbessern, sich das humanistische Gedankengut zu eigen zu machen und in der Gesellschaft dafür einzustehen; sie braucht konstruktive Geister, die sich nicht selbst genügen, sondern sich und ihr Umfeld immer wieder hinterfragen, Traditionen den Ansprüchen der Zeit – nicht dem Zeitgeist – anpassen und die humanistische Freimaurerei lebendig halten.

Ich würde mich freuen, wenn dieses Buch dazu beitragen kann, Ihre Lebenshaltung zu verbessern und die Logen dynamischer zu machen, ohne die sinnvollen alten Werte und Traditionen dabei aus den Augen zu verlieren.

Ich habe mich in den vergangenen Jahren sehr viel mit der Öffentlichkeitsarbeit der Freimaurer beschäftigt, habe viele Gespräche mit Interessenten geführt, eine Vielzahl öffentlicher Vorträge gehalten, als Internetredakteur der «Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland» eine größere Umfrage unter Interessenten (siehe Seite Zielstelle nicht gefunden!) umgesetzt und nicht zuletzt als Meister vom Stuhl einer Loge in acht Jahren Amtszeit viele Gespräche mit Gästen geführt. Die Erfahrungen und Erkenntnisse daraus fließen in dieses Buch ein.

Wichtig ist der Hinweis, dass dieses Buch sich ausschließlich auf die humanistische Freimaurerei bezieht. Es ist von besonderer Bedeutung, den Unterschied zwischen der humanistischen und der christlichen Ausrichtung zu kennen, um spätere Enttäuschungen zu vermeiden. Für mich wäre keine andere Form der Freimaurerei denkbar gewesen als die humanistische. Umgekehrt mag für manchen die christliche Freimaurerei besser geeignet sein.

Die vielen Fragen um die Freimaurerei sind nicht in kurzer Zeit zu beantworten. Dieses Buch soll sich von verschiedenen oberflächlichen Publikationen abheben, es soll viele der Fragen und Antworten bündeln und Ihnen Denkanstöße liefern.

Letztendlich müssen Sie sich irgendwann entschließen, Kontakt zu einer Loge (siehe Seite 107) aufzunehmen und um eine Einladung bitten. Dort können Sie Ihr Wissen vertiefen, Fragen stellen und die besondere Atmosphäre erleben, die in den meisten Logen herrscht. Dort beginnt Freimaurerei, alles andere ist Theorie.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen, erstaunliche Erkenntnisse über sich selbst sowie tolle Erfahrungen und Bekanntschaften auf Ihrer spannenden Reise in die Freimaurerei.